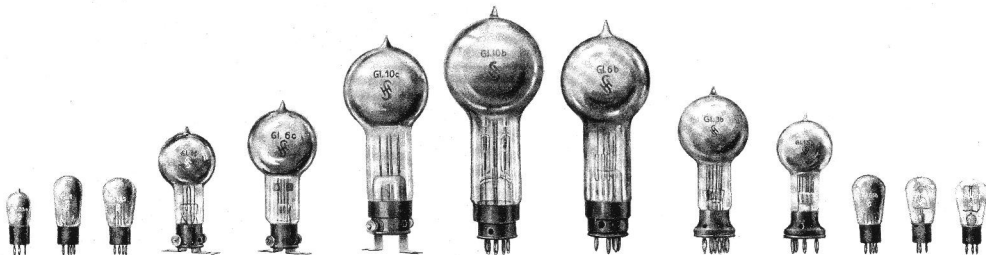


Siemens-Glühkathoden-Gleichrichterröhren.



Daten der Siemens-Glühkathoden-Gleichrichterröhren.

Typ	Heizspannung V	Heizstrom A	Anodenspannung max. V eff.	Gleichstrom max. A	Gleichspannung V	Zum Laden einer Batterie von max. Zellen	Größe Höhe Sockel u. Sockelstifte mm	Größer Kolbendurchmesser mm
Gl. 0,2c	1,75	1,8	25	0,15—0,25	—	1—3	100	40
Gl. 1	1,75	4,5	2x 28	1,0—1,5	—	1—6	125	45
Gl. 1,5	1,45—1,5	9	2x 55	1,5	35—40	12	125	50
Gl. 3c	2,3—2,4	12	2x 55	3,0	35—40	12	190	80
Gl. 3e	2,3—2,4	12	2x 55	3,0	35—40	12	215	80
Gl. 6c	2,2	13	2x 55	6,0	35—40	12	225	100
Gl. 6e	2,2	13	2x 55	6,0	35—40	12	250	100
Gl. 10c	2,2	17	2x 55	10,0	35—40	12	335	130
Gl. 10e	2,2	17	2x 55	10,0	35—40	12	335	130
Gl. 0,1b	1,75	9	2x125 oder 2x28	0,1—0,15 1,0—1,5	100	50 oder 1—6	50	50
Gl. 1b	1,75	9	2x105	1,0—1,3	—	30—40	170	60
Gl. 1,5b	1,75	9	2x105	1,5	—	30—40	215	80
Gl. 3b	2,3—2,3	12	2x105	3,0	—	30—40	250	100
Gl. 6b	2,55—2,60	17	2x105	6,0	—	30—40	335	120
Gl. 10b	2,8—2,9	22	2x105	10,0	—	30—40	400	150
Gl. 20b*	—	—	2x105	20,0	—	30—40	—	180
Gl. 3d*	—	—	2x310	3,0	250	—	—	—**
Gl. 1,5d*	2,5—2,6	13	2x310	1,5	250	—	280	150**

*) In Kürze lieferbar.

**) Mit Seitenarmen.

Die in der Tabelle angegebenen Werte für Heizstrom und Heizspannung sind am unbelasteten Gleichrichterkolben gemessen. Die Werte für die Heizspannung sind genau einzuhalten und dürfen auf keinen Fall überschritten werden.

Betriebsbedingungen

für Siemens-Glühkathoden-Gleichrichterröhren.

Der Typ Gl. 1 ist vornehmlich zum Laden kleiner, tragbarer Sammler von 1 bis 6 Zellen mit einer Stromstärke von rund 1 A bestimmt. Zum Laden von Spannungsbatterien von etwa 100 V (Anodenbatterien) und auch zur Abgabe einer entsprechenden Gleichspannung bei kleinen Stromstärken (0,1 bis 0,15 A) verwendet man Typ 0,1b. Wird Wert darauf gelegt, mit ein und demselben Gleichrichterkolben sowohl die Spannungsbatterie (Anodenbatterie) mit kleiner Stromstärke wie auch die tragbaren Sammler (Heizbatterie) mit größerer Stromstärke zu laden, so benutzt man Typ Gl. 0,1b, der auch das Laden von 1 bis 6 Zellen mit rund 1 A unter gleichen Betriebsbedingungen wie Gl. 1 ermöglicht. Der Gleichrichtertyp Gl. 1,5 unterscheidet sich von dem Gleichrichterkolben Gl. 1 durch die größere Durchschlagsfestigkeit (Ladung von 1 bis 12 Zellen) und die noch längere Gebrauchsdauer, bedingt durch eine stärkere Kathode sowie durch die etwas höhere Belastbarkeit (bis zu 1,5 A). Gelegentlich wird bei tragbaren Sammlern eine Stromstärke von 1 bis 1,5 A zur Ladung nicht ausreichen, dann wird man zu den Typen Gl. 3c oder gar Gl. 6c greifen müssen. Die Typen Gl. 6c und Gl. 10c kommen vorwiegend zum Laden ortsfester Sammlerbatterien in Betracht, ebenso auch die zum Laden von 30 bis 40 Zellen bestimmten Typen Gl. 1b, Gl. 1,5b, Gl. 3b, Gl. 6b, Gl. 10b und Gl. 20b.

Will man mit den Gleichrichterröhren Typ Gl. 1 bis zu 6 Sammlerzellen oder mit Typ Gl. 1,5 bis zu 12 Sammlerzellen laden, so geschieht das am einfachsten ohne besonderen regelbaren Vorwiderstand, durch Verwendung unserer Eisenwasserstoff-Widerstände EW 120 bzw. 121, unter der Voraussetzung einer angepaßten Anodenwechselspannung.